

DIE MACHT UM ACHT (90) „DER KLATSCHER“

Posted on 10. November 2021

Applaus! Applaus! Der Klatscher: Ein prima Job bei der ARD.

Applaus! Applaus! Das hätten sie gern für jede Meldung bei der Tagesschau. Man merkt vielen Nachrichten an, dass sie selbstgefällig von Selbstgefälligen formuliert wurden. Ohne eigene Recherche, ohne kritisches Hinterfragen, ohne Zusammenhänge und Hintergründe werden in Hamburg häufig angebliche Nachrichten zusammengeklitscht, die auf den Applaus der Herrschenden zielen. Journalistische Mühe für die Gebührenzahler? Warum? Gehalt und Pension kommen auch ohne nachzudenken.

Da referiert die ARD brav Bayerns Gesundheitsminister Holetschek, der eine „Booster-Kampagne“ fordert. Die Redaktion macht sich nicht mal um das Wording, den billigen Anglizismus des Pharma-Freundes aus Bayern Gedanken. Was für die Raketen-Technik gut ist - z. B. der Booster -, kann doch für die Impfpflicht nicht schlecht sein, scheint man zu denken. Falsch. Man denkt bei der Tagesschau gar nicht, man gibt Regimes-Meinungen weiter. Applaus von den Regierungsbänken.

Mit der Überschrift Maskenaffäre "Schützt Dich und mich. Lg Jens" kratzt eine Meldung der Tagesschau sogar am investigativen Journalismus. Doch über den eigentlichen Skandal, dass die Masken im Verhältnis zum Virus Löcher wie Scheunentore haben und die FFP2-Masken mit dem Giftstoff Formaldehyd imprägniert sind: Kein Wort. Solche Null-Meldungen sichern den Applaus der Pharma-Industrie.

Schließlich und letztlich darf der ehemalige Antifa-Aktivist Patrick Gensing noch die Konkurrenz anpinkeln. Mit der Überschrift „Russische Propaganda - Ein Virus des Misstrauens“ diffamiert er den russischen Sender RT Deutsch als eine der wichtigsten Quellen für Corona-Leugner und "Querdenker". Dass die RT-Journalisten im Gegensatz zur Tagesschau sauberen Journalismus liefern, schürt den Futterneid der Hamburger Journalismus-Darsteller.

Zuschauer machen mit:

Auch diese Ausgabe der MACHT-UM-ACHT stützt sich auf eine Vielzahl von Zuschauer-Zuschriften, die an diese Adresse gesandt wurden: DIE-MACHT-UM-ACHT@APOLUT.NET. Dafür bedankt sich die Redaktion ganz herzlich.

Der Journalist und Filmemacher Uli Gellermann beschäftigt sich seit Jahren mit der Dauermanipulation der Tagesschau. Gemeinsam mit den Co-Autoren, Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer, schrieb er das Buch „Die Macht um Acht: der Faktor Tagesschau“. Eine herausragende Lektüre über die tägliche Nachrichtensendung der ARD.

Bei apolut nimmt er mit dem gleichnamigen Format die subtile Gehirnwäsche der Tagesschau alle zwei Wochen unter die Lupe.